



Universität Hamburg
Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)
Kooperationsverbund Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFrieS)

Bewerbung für den Masterstudiengang *Peace and Security Studies (M.A.)*

Abschluss:	Peace and Security Studies, Master of Arts
Regelstudienzeit:	4 Semester (oder 2 Semester)
Leistungspunkte:	120 ECTS (oder 60 ECTS)
Sprachen:	Deutsch und Englisch
Zeitaufwand:	Vollzeit, Teilzeit auf Antrag
Studienart:	Präsenzstudium (mit digitalen Elementen)
Studienbeginn:	1. Oktober (Wintersemester)
Studienplätze:	25–30 Studierende
Bewerbungszeitraum:	15. Februar bis 31. März
Auswahlverfahren:	April–Mai
Zulassungsbescheid:	ab 9. Juni

Interessieren Sie sich für Friedensforschung und Sicherheitspolitik und wie diese zusammenhängen? Sie wollen mehr über Strategien zur Vermeidung oder Verminderung von Gewaltkonflikten erfahren und welche Schlussfolgerungen die Politik daraus ziehen sollte? Sie wollen sich weitere Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Friedens- und Sicherheitspolitik aneignen, mit Experten und Forschern mit interdisziplinärem Hintergrund zusammenarbeiten und lebenslange Netzwerke knüpfen?

Dann studieren Sie in unserem zweijährigen Masterstudiengang Peace and Security Studies an einer der führenden Forschungseinrichtungen in Deutschland. Dafür ist ein Abschluss mit 180 ECTS erforderlich. Nach Zulassung ist es für Bewerber:innen mit 240 ECTS möglich ein zweisemestriges Curriculum zu beantragen. Als bislang einziger Studiengang in Deutschland verknüpft der Masterstudiengang Fragen der Sicherheitspolitik und Sicherheitsforschung mit einer friedenswissenschaftlichen Perspektive.

Der Masterstudiengang vermittelt Ihnen einen Überblick über die sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Friedensforschung und Sicherheitspolitik. Sie lernen aktuelle Konflikte in einzelnen Weltregionen, konkrete Aspekte der Friedenssicherung, Abrüstung und Außenpolitik kennen.

Das Curriculum verbindet forschungsorientiertes Lernen mit praktischen Fertigkeiten in einem interdisziplinären Umfeld. Wir kooperieren mit wissenschaftlichen Einrichtungen aus dem In- und Ausland, die eine thematische Nähe zur Arbeit des IFSH aufweisen. Sie lernen von Experten aus den Bereichen Sozial-, Rechts-, Geistes-, Ethik- und Naturwissenschaften. Das Studium des M.A. Frieden und Sicherheit ist eine einzigartige Bildungserfahrung und bereitet Sie auf die Arbeit im internationalen Umfeld vor.

Das Studium zeichnet sich außerdem durch seine interdisziplinäre und internationale Ausrichtung aus. Studierende und Dozenten aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Herkunftsländern bringen diverse Perspektiven und Ansätze ein. Kleine Lerngruppen fördern den intensiven Austausch und schaffen eine persönliche Atmosphäre. Der Studiengang ist gebührenfrei.

Eine weitere Besonderheit des Studiengangs: Neben den wissenschaftlichen Grundlagen bekommen Sie einen Einblick in die konkrete Arbeit von Institutionen und Forschungseinrichtungen.

So haben Sie die Möglichkeit im Rahmen des integrierten Praktikums an einem unserer nationalen und internationalen Kooperationspartner zu hospitieren. Darüber hinaus gibt es mehrere Exkursionen, z.B. nach Brüssel und Wien. Dort schauen sich die Studierenden die Arbeit internationaler Organisationen wie etwa der NATO, EU, OSZE und UN vor Ort an. Berufsvorbereitende Veranstaltungen wie z.B. das Medientraining oder die Job-Börse des Alumni-Vereins runden das Programm ab.

Damit bietet Ihnen der Studiengang eine fundierte Vorbereitung, um anschließend z.B. in der friedenswissenschaftlichen Forschung, bei einer NGO, einer internationalen Organisation, im Medienbereich oder im diplomatischen Dienst zu arbeiten.

Bewerber können sich Hochschulabsolventinnen und -absolventen aller Fachrichtungen. Sie sollten Interesse an friedens- und sicherheitspolitischen Themen mitbringen und bestenfalls bereits in dem Bereich gearbeitet, ein Praktikum gemacht oder sich ehrenamtlich engagiert haben.

Der Studiengang Peace and Security Studies (M.A.) wird seit 2002 erfolgreich vom Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH) in Zusammenarbeit mit den Fakultäten Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, für Rechtswissenschaft, für Geisteswissenschaft und für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der Universität Hamburg durchgeführt. Darüber hinaus sind renommierte Lehr- und Forschungseinrichtungen aus dem In- und Ausland als Partner des [Kooperationsverbundes „Friedensforschung und Sicherheitspolitik“ \(KoFries\)](#) in das Programm eingebunden.

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich über das [STiNE Portal der Universität Hamburg](#) einzureichen. Bitte beachten Sie auch die [Bewerbungsinformationen MPS der Universität Hamburg \(PDF\)](#)!

Bitte lesen Sie [hier](#) vor Ihrer Bewerbung die Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen, Leben und Studieren in Hamburg, Stipendien und Unterkünften der Universität Hamburg.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Studiengangsverwaltung:

E-Mail: Studiengangsverwaltung@ifsh.de; Tel: +49 (0)40 866 077-15.

Webseite: <https://ifsh.de/studium/mps/bewerbungen/>

ZULASSUNG M.A. „PEACE AND SECURITY STUDIES“

Online-Bewerbung (Bewerbungsfrist: 15. Februar – 31. März)

BEWERBUNGSUNTERLAGEN:

- | Zulassungsantrag
- | Motivationsschreiben (Formular)
- | Tabellarischer Lebenslauf
- | Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder das Zeugnis eines gleichwertigen Schulabschlusses
- | Hochschul- bzw. Fachhochschulabschlusszeugnisse (mind. 180 ECTS)
- | Nachweis der deutschen und englischen Sprachkenntnisse
- | Nachweis über auf dem inhaltlichen Feld des Studiengangs einschlägige Berufstätigkeit bzw. Praktika oder ehrenamtliche Tätigkeiten (optional)

Online-Auswahlverfahren (im April/Mai)

DIE AUSWAHLENTSCHEIDUNG ERFOLGT IN ZWEI STUFEN:

1. Rangliste gemäß Unterlagen:
 - a) Note der Hochschulzugangsberechtigung,
 - b) Noten der Hochschulabschlüsse,
 - c) berufspraktischen Erfahrungen,
 - d) Motivationsschreiben und Lebenslauf
2. Weiteres Auswahlverfahren für ausgewählte Bewerber:innen bestehend aus Essay und Interview für abschließende Rangliste.

Zulassung (Bescheide ab 9. Juni)

Online-Immatrikulation (innerhalb von 7 Tagen nach Zulassungsbescheid)

IMMATRIKULATIONSUBTERLAGEN:

- | Immatrikulationsantrag
- | Krankenversicherungsnachweis
- | Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung und der Studienabschlüsse
- | Ggf. weitere Unterlagen
- | Zahlung Semesterbeitrag (enthält HVV-Ticket)